
Subject: Können NEM eine Glatze verhindern?

Posted by [Aurelia](#) on Fri, 01 May 2020 16:03:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo allerseits,

ich würde gerne wissen, wie gut eurer Meinung nach Nahrungsergänzungsmittel tatsächlich bei erblich bedingtem Haarausfall helfen.

Mein Mann ist 26, hat seit ca. 5 Jahren relativ schwache Geheimratsecken, die mir ohne seinen Hinweis gar nicht aufgefallen wären. Sie haben sich meiner Meinung nach in den letzten drei Jahren auch nicht verändert.

Das Haar auf dem Oberkopf ist im Laufe der Jahre dünner geworden, aber ich glaube in den letzten ca. 2-3 Jahren auch unverändert.

Es ist dünner als z.B. bei einem 18-Jährigen und bei starkem Lichteinfall oder Nässe sieht man auch die Kopfhaut durch, aber nur dann.

Allerdings nimmt er seit ca. einem Jahr ein Nahrungsergänzungsmittel namens Euramin, 2x täglich.

Uns ist aufgefallen, wenn er es unregelmäßig nimmt, dann sind die Haare oben aber dünner, dann sieht man bei Lichteinfall mehr Kopfhaut durch als wenn er es jeden Tag nimmt.

Bis vor einem Jahr hatte er oben jedenfalls weniger Haare als jetzt.

Kann es sein, dass er ohne das NEM bereits eine Glatze hätte? Bzw. kann es sein, dass er, wenn er das Medikament mal nicht mehr nehmen möchte, eine Glatze bekommen wird, aber nur dank des Mittels volles Haar behält?

Ich dachte ja erst, das würde gar nichts wirken, aber es hilft tatsächlich. Bspw. weiß seine Mutter immer genau, wann er es regelmäßig nimmt und wann nicht, ohne dass er es ihr sagt.

Sein Vater hat übrigens eine Vollglatze, mütterlicherseits alle volles Haar.

Würde mich über Antworten freuen :)

Viele Grüße
Aurelia
